

# Dehner macht sich schön für sein Jubiläum

**Umbau** Wer im Gartencenter einkauft, kann die Großbaustelle kaum übersehen. Welche Neuerungen im Gastronomiebereich entstehen

VON BARBARA WILD

**Rain** Der gewohnte Weg in das Dehner Gartencenter in Rain ist derzeit versperrt. Dort, wo Kunden sonst durch die Galerie in den Blumenpark oder in den Einkaufsmarkt laufen, ist Großbaustelle. Denn Dehner verpasst dem Hauptportal des größten Blumencenters der Gruppe am Stammsitz in Rain ein neues Gesicht – pünktlich zum 70-jährigen Bestehen des Handelskonzerns. „Das Jubiläum war für uns der Anlass, etwas in Bewegung zu setzen“, verrät Marketing-Leiterin Anne Hahnenstein bei einem Baustellenrundgang. Veränderte Bedürfnisse der Kunden und der Wunsch nach einer modernen, verbindenden Optik brachten den Entschluss, vor Weihnachten mit den Umbauten zu beginnen. Insgesamt 2,8 Millionen Euro investiert die Gruppe in Rain. Unter dem 15 Meter hohen Glasdach der Galerie wird ordentlich gewerkelt. Denn diese soll in Zukunft optisch wie funktionell die Bereiche Blumenpark, Einkaufscenter und Gastronomie verbinden. Klinkersteine, die

so der Plan – zubereiten zu können, wurde auch die Küche neu gestaltet und das Personal auf 14 Personen mehr als verdoppelt. Denn weiter erwartet man in Rain an die 600 Busse, die die Firmenzentrale mit Blumenpark ansteuern. Unangemeldete Gruppen kommen hinzu. Das Gartenrestaurant bleibt wie bisher bestehen.

Auch in der Galerie selbst wird sich etwas verändern. Bäcker, Metzger und der Käse- und Obsthändler ziehen in die dann neu gestaltete Passage. Auch der Laden für Schnittblumen wird von dort aus zu erreichen sein.

Beim Rundgang durch den Blumenpark wird der Besucher ebenfalls eine neue Handschrift erkennen. Hanne Roth ist seit knapp einem Jahr für die Gestaltung des Parks verantwortlich und hat bereits Akzente gesetzt. „Der Park ist etwas in die Jahre gekommen – sowohl in der Beetgestaltung wie auch bei der Auswahl der Pflanzen“, sagt Roth. Deshalb wird nun an einigen Stellen die Schere gezückt, aber es werden auch wieder neue Beete geschaffen. 2000 Quadratmeter gilt es langfristig zu gestalten. Roth setzt dabei vor allem auch auf dauerhafte Beete, die sich in den Jahreszeiten verändern und zugleich komplette Pflanzbeispiele für den Kunden bieten. Diese sollen dann auch so im Markt gekauft werden können.

Auch in den Wintermonaten soll der Park attraktives Ausflugsziel sein und eben den Wechsel der Natur zeigen. Keine leichte Aufgabe für Roth. „Es ist eine Gratwanderung, die Balance zwischen schönem Park und dem Lauf der Natur zu halten“, sagt die Landschaftsarchitektin, die mit elf Gartenhelfern und zwei Tierpflegern die Anlage betreut. Denn auch die Gehege der Flamingos, Enten und Tauben brauchen regelmäßige Pflege.

Bis zum 1. März soll die große Baustelle beendet sein. Offiziell eingeweiht wird die neue Passage samt Gartenbistro am 25. März. An diesem Tag soll auch das neue Wahrzeichen des Blumenparks enthüllt werden: eine zwölf Meter hohe Handschaukel, die im Kreisverkehr vor der Dehner-Unternehmenszentrale platziert wird.

„Die Skulptur steht als Symbol für Dehner, denn sie ist das Gartengerät schlechthin: Ob Profigärtner, Selbstversorger, Balkongärtner oder Hochbeetfan – jeder Gartenliebhaber besitzt und nutzt eine Handschaukel“, sagt Geschäftsführer Georg Weber. Das Design-Konzept für die rund 3,5 Tonnen schwere Alu-Stahl-Konstruktion mit Lärchenholzgriff wurde in Zusammenarbeit mit einer renommierten Agentur aus München entwickelt. Weber: „Dehner setzt dabei bewusst auf eine Optik der Superlative: Das Objekt soll künftig als ‚Super Sign‘, Markenbild und Besucherattraktion gleichermaßen fungieren.“

## Unternehmen investiert fast drei Millionen Euro

bisher die Gebäude der Unternehmenszentrale prägen, werden nun auch das vorherrschende Design am Hauptportal und im Bistro-Bereich. Die größten Veränderungen werden die Besucher im neu gestalteten, rund 1000 Quadratmeter großen Gartenbistro bemerken. „Die weniger beachtete SB-Gastronomie mit Kantinenatmosphäre sollte aufgewertet werden und hat nun eine komplett neue Konzeption erhalten“, sagt Harald Lange, Direktor des Blumen-Hotels und im Gartencenter für die Gastronomie verantwortlich. Der Gast wird im frisch gestalteten Bereich von einer neuen Speisekarte wählen können. 240 Plätze bleiben erhalten. Neben der Kinderecke wird es einen Loungebereich geben. Blickfang aber wird sicher das Aquarium mit 35000 Litern Wasser sowie 500 Fischen, Kleinfischen und Krebsen sein. Ein Wasserlauf mit einem kleinen Wasserfall soll optisch einladend wirken. Um die 250 Mittagessen pro Tag –



Rund um den schönsten Tag im Leben drehte sich alles bei der Hochzeitsmesse im Sisi-Schloss in Unterwittelsbach. 30 Aussteller boten Beratung und kreative Ideen rund um die Gestaltung der Feier an. Fotos (3): Gerlinde Drexler

# Alles für den schönsten Tag

Hochzeitsmesse 30 Aussteller präsentieren Trends und Spezielles

**Aichach-Unterwittelsbach** Rund um den schönsten Tag im Leben drehte sich alles bei der Hochzeitsmesse. Sie fand am Samstag bereits zum elften Mal im Sisi-Schloss in Unterwittelsbach (Stadt Aichach) statt. Gut 30 Aussteller boten dabei Beratung und kreative Ideen rund um die Gestaltung der Feier an.

Wer eine Hochzeitsfeier plant, muss an vieles denken. Angefangen vom Brautkleid und dem Blumenstrauß bis hin zu den Trauringen,

der Tischdekoration oder dem Fotografen. Hochzeitsmessen, bei denen Aussteller alles rund um diesen besonderen Tag anbieten, erfreuen sich großer Beliebtheit. Zwischen 800 bis 600 Besucher kamen in den vergangenen Jahren zur Hochzeitsmesse ins Sisi-Schloss. Auch heuer war der Andrang wieder groß.

Die Aussteller präsentierten zum Beispiel verschiedene Tischdekorationen, Blumenschmuck und Trauringe. Auch darüber, wie die stilvol-

le Fahrt vom Standesamt oder von der Kirche zur Hochzeitsfeier aussehen könnte, konnten sich die zukünftigen Brautpaare und deren Angehörige informieren. Selbst Spezielles wie die sogenannten Pepper-Partys, die als Slogan haben, Frauen glücklich zu machen, fand sich auf der Hochzeitsmesse in Unterwittelsbach.

Die Hochzeitstrends bei Brautmoden stellten Modelle bei den Modeschauen vor. (dtx)

# Energiekosten sparen

Beratung Einzelgespräche im Landratsamt

**Aichach** Wer ein Haus besitzt, eine Wohnung oder einen Neubau plant und mittelfristig Energiekosten reduzieren und Energieeffizienz steigern will, ist bei der kostenlosen Energieberatung der Regionalen Energieagentur Augsburg im Landratsamt Aichach-Friedberg genau richtig. Themenschwerpunkte der Beratung für Neubauten und Bestandsimmobilien sind Energieeffi-

zienz, erneuerbare Energien und passende Fördermöglichkeiten. Die jeweils halbstündigen Einzelgespräche finden am Donnerstag, 16. Februar, von 14 bis 17.45 Uhr im Landratsamt Aichach statt. Anmeldung bis zum Mittwoch, 15. Februar, 12 Uhr, beim Landratsamt unter der Telefonnummer 08251/92-100 oder online unter <http://beratungs-termin.rea-augsburg.de/> (AN)



Mit der Sonne heizen – auch alte Häuser können mit Solaranlagen Energie und Geld sparen. Symbolfoto: Ralf Lienert



Pünktlich zum 70. Geburtstag putzt sich das Dehner Gartencenter heraus – für 2,8 Millionen Euro. Foto: Barbara Wild

## Landwirtschaft in Kürze

AICHACH-FRIEDBERG/DASING

### Marktfucht: Fachtagung und Mitgliederversammlung

Eine Fachtagung mit Schwerpunkt Marktfuchtanbau findet am Montag, 13. Februar, im Gasthof Asum in Laimering (Gemeinde Dasing) statt. Veranstalter sind das Amt für Landwirtschaft Augsburg und der Erzeugerring für Pflanzenbau Südbayern (Fachgruppe Qualitätsprodukte Oberbayern Nord und Schwaben sowie Fachgruppe Saat- und Pflanzgut Schwaben). Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit der Mitgliederversammlung des Erzeugerrings, gegen 9.45 Uhr beginnt die Fachtagung. Sie bietet Praktikern, Beratern sowie Vertretern aus Handel und Industrie und Interessierten die Möglichkeit zur Information und zum fachlichen Austausch. Das ausführliche Programm gibt es im Internet unter [www.aelf-au.bayern.de](http://www.aelf-au.bayern.de) (AN)

AICHACH-FRIEDBERG/GACHENBACH

### Gebietsversammlung für Spargelanbauer

Das Gartenbauzentrum Bayern Süd-West am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Augsburg in Friedberg veranstaltet am Donnerstag, 16. Februar, eine Spargelgebietsversammlung. Sie findet im Gasthof Rupp, Untere Ortsstraße, in Gachenbach (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) statt und beginnt um 19 Uhr. Dabei geht es unter anderem um Erfahrungen mit Damm-Thermometern der Firma Bosch zur Temperaturkontrolle und Rationalisierungsmöglichkeiten in Zeiten des Mindestlohnes. Informationen erteilt Thomas Schuster vom Gartenbauzentrum in Friedberg unter der Telefonnummer 0821/26091-415. (AN)

AICHACH-FRIEDBERG/WERTINGEN

### Ein Informationstag für Ferkelerzeuger

Nach der Mitgliederversammlung des Ferkelerzeugerrings Schwaben findet heute Mittwoch, 8. Februar, im Landgasthof Stark, in Wertingen-Gottmannshofen (Kreis Dillingen), ab 13 Uhr ein Informationstag für Ferkelerzeuger statt. Auch Nichtmitglieder können daran teilnehmen. Themen: „Lassen Sie uns reden – die Öffentlichkeitsarbeit der Ringgemeinschaft“ (Referentin Anna Katharina Wittke, Ringgemeinschaft Bayern); „Betriebsentwicklung und Perspektive eines Ferkelerzeugerbetriebes“ (Friedrich Metzger, Ferkelerzeuger aus Mittelfranken). (AN)

EHEKIRCHEN-SCHÖNESBERG

### Pflanzenbautag der Warenhandels-GmbH

Die Raiffeisen-Warenhandels-GmbH Ehekirchen informiert am Mittwoch, 15. Februar, im Gasthaus Daferner in Schönesberg (Gemeinde Ehekirchen, Kreis Neuburg-Schrobenhausen) über aktuelle pflanzenbauliche Themen. Referiert wird zu den Themen „Heiße Schnecken auf dem Feld – wie reagieren wir darauf?“ (Roland Keth), „Futterbau in Zeiten der bevorstehenden Düngeverordnung“ (Klaus Paringer) und „Optimale Wirkung von Pflanzenschutzmitteln bei hartem Spritzwasser“ (Stefan Bauer). Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und richtet sich an interessierte Landwirte. (AN)

INGOLSTADT-ZUCHERING

### Zuchtviehmarkt mit 99 Junggrindern

Ein Großviehmarkt findet am Donnerstag, 9. Februar, in der Donauhalle in Ingolstadt-Zuchering statt. Angemeldet sind: 15 Bullen, eine Altkuh, 33 Jungkühe, und 99 Junggrinder. Versteigerungsbeginn ist um 11 Uhr. (AN)

## Kontakt

Wirtschaft im Wittelsbacher Land  
Ansprechpartner: Christian Lichtenstern  
Telefon: (08251) 8981-33  
[redaktion@aichacher-nachrichten.de](mailto:redaktion@aichacher-nachrichten.de)

# Sonax knackt 100-Millionen-Euro-Marke

Autopflege Unternehmen erzielt 2016 höchsten Jahresumsatz seiner Geschichte. Darauf will man sich nicht ausruhen.

**Neuburg** Sonax hat seine führende Marktposition ausgebaut. 2016 geht für den Hersteller von Reinigungs- und Pflegeprodukten für Fahrzeuge und industrielle Anwendungen als das bisher umsatzstärkste Jahr in die Unternehmensgeschichte ein. Erstmals erlöste die Firma, die zur Unternehmensgruppe Hoffmann gehört, einen Jahresumsatz von über 100 Millionen Euro.

Manfred Hoffmann, Inhaber des Neuburger Familienunternehmens und Geschäftsführer der Sonax

GmbH, nennt als Erfolgsfaktoren „zufriedene Kunden, Leidenschaft in allen Bereichen, innovative Produkte sowie intelligente Marketingkonzepte“, die im Handel erfolgreich umgesetzt worden seien.

Die Umsätze im Inland konnten insgesamt das zweite Jahr in Folge um rund zwölf Prozent gesteigert werden. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, sei der Gesamtmarkt insbesondere im Kerngeschäft der Autopflege-

produkte im Vergleich zum Vorjahr nicht gewachsen. Hier mache sich positiv bemerkbar, dass Sonax auch in weiteren Geschäftsfeldern kräftig zulegen konnte: Starke

Wachstumsimpulse gingen nicht nur von den Reinigungs- und Pflegeprodukten für den Einsatz in Waschanlagen aus. Sondern im gleichen Maße von dem breiten Sortiment für die professionelle Fahrzeugaufwertung sowie dem Programm an Reinigungs- und Wartungspro-

dukten für die Verwendung in Industrie- und Handwerksbetrieben.

Mit Investitionen im zweistelligen Millionenbereich seien in den vergangenen Jahren die eigenen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten ebenso wie Produktion und Logistik am Unternehmenssitz in Neuburg deutlich ausgebaut worden. Die optimale Betreuung der Handelspartner sei Sonax weiterhin sehr wichtig. Deren Unterstützung soll deshalb noch weiter intensiviert werden, etwa durch den Ausbau der

Vertriebsmannschaft. Dabei stünden, so das Unternehmen, alle relevanten Zielgruppen im Fokus. Für die Ansprache junger und am Motorsport interessierter Käufer setze Sonax beispielsweise auf Kooperationen mit prominenten Markenbotschaftern. Dazu zähle TV-„PS-Profi“ „JP“ Kraemer sowie Internetstar und Drift-Ikone Ken Block („Gymkhana“), der die Marke Sonax in der spektakulär inszenierten FIA-World-Rallycross-WM (WRX) in Szene setze. (mari, AN)

